

Informationspflichten gegenüber Bewerbern und Stipendiaten des Weiterbildungsstipendiums des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) durchgeführt von der Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung (SBB) gem. Art. 13, Art. 14 und Art. 26 Abs. 2 S. 2 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die IHK Hochrhein-Bodensee und die SBB verarbeiten in gemeinsamer Verantwortung die personenbezogenen Daten der Bewerber bzw. Stipendiaten, die sich bei der IHK Hochrhein-Bodensee um das Weiterbildungsstipendium bewerben bzw. von der IHK Hochrhein-Bodensee gefördert werden. Die personenbezogenen Daten werden von der IHK Hochrhein-Bodensee und den Bewerbern bzw. Stipendiaten mithilfe der von der SBB bereitgestellten zentralen Verwaltungsdatenbank verarbeitet. Die SBB führt zusätzlich anonymisiert statistische Auswertungen durch. Näheres kann den Datenschutzhinweisen der SBB (www.sbb-stipendien.de) entnommen werden.

2. Kontaktdaten des Verantwortlichen

IHK Hochrhein-Bodensee
Reichenastr. 21, D-78467 Konstanz
E-Mail: info@konstanz.ihk.de
Telefon: +49(0)7531-2860-100
Telefax: +49(0)7531-2860-165
Vertretungsberechtigte:
Thomas Conrady (Präsident), Prof. Dr. Claudius Marx (Hauptgeschäftsführer)

3. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

SüdWest Datenschutz Rechtsanwalts-gesellschaft mbH
Ludwig-Erhard-Allee 10
D-76131 Karlsruhe
Telefon: +49 721 5099-8769
Telefax: +49 721 5099-8701
E-Mail: info@suedwest-datenschutz.com

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, um die Bewerbung, Auswahl, Beratung und Förderung geeigneter Kandidaten/Stipendiaten durchzuführen. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. b), c) und e) DSGVO.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Ihre personenbezogenen Daten werden übermittelt an:

- die Finanzbuchhaltung innerhalb der IHK Hochrhein-Bodensee zur Zahlungsabwicklung
- die SBB als gemeinsam Verantwortliche.

Unsere Dienstleister für die technische Unterstützung der Anwendung der IHK Hochrhein-Bodensee und unsere Post- und Logistikdienstleister haben Zugriff auf die Daten. Das BMBF erhält statistische Auswertungen der Daten.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Erfüllung der oben genannten Zwecke verarbeitet. Die Daten der Bewerber werden sechs Monate nach Zugang der Absage aufbewahrt. Die Daten der Stipendiaten werden fünf Jahre nach Ausscheiden aus dem Weiterbildungsstipendium aufbewahrt (vgl. Ziffer 4 Nebenbestimmung für Zuwendungen des BMBF).

Nach der Zweckerfüllung werden die vorgenannten Daten, sofern systemseitig möglich, gelöscht; andernfalls wird der Personenbezug durch Anonymisierung entfernt und ein Zugriff auf Ihre Daten gesperrt. Gesetzliche, vertragliche oder satzungsmäßige Aufbewahrungsfristen können die Löschung

bzw. Sperrung der Daten hemmen. Die Verjährungsfristen können wegen §§ 195 ff. Bürgerliches Gesetzbuch bis zu dreißig Jahre betragen; die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt drei Jahre. Daneben sind die steuerrechtlichen, handelsrechtlichen, abgaberechtlichen und sonstigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten zu beachten. Die dort vorgesehenen Fristen zur Aufbewahrung/ Dokumentation betragen sechs bis zehn Jahre zuzüglich der Festsetzungsverjährung von weiteren vier Jahren. Ansonsten besteht auch die Verpflichtung zur Andienung aller Unterlagen, die die IHK Hochrhein-Bodensee nicht mehr zur Erfüllung Ihrer Aufgaben benötigt, an das Landesarchiv Baden-Württemberg. Um nicht gegen gesetzliche Regelungen zu verstoßen oder die Möglichkeit zu verlieren, einen Anspruch durchzusetzen oder uns gegen einen solchen zu verteidigen, behalten wir uns vor, die Daten erst nach Ablauf der letzten Frist zu löschen, die die Datenspeicherung legitimiert. Im Falle der Einwilligung erfolgt mit Widerruf der Einwilligung die Datenlöschung.

8. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Hochrhein-Bodensee, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die/den behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n. Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationssicherheit, Dr. Stefan Brink, Königstr. 10 A, 70173 Stuttgart, Telefon: 0711 615541-0, E-Mail: poststelle@fdi.bwl.de.

Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die auf Grund von Artikel 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO (Datenverarbeitung, die erforderlich ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde; auf der Grundlage einer Interessensabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen, dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Abs. 4 DSGVO, soweit zutreffend. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Für den Fall, dass Sie einer Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke widersprechen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten für diese Zwecke nicht weiter verarbeiten. Diese gilt auch für das Profiling, soweit es mit einer solchen Direktwerbung in Verbindung steht.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die IHK Hochrhein-Bodensee benötigt Ihre Daten, um über Ihre Bewerbung für das Weiterbildungsstipendium zu entscheiden und Sie ggf. als Stipendiat des Programms zu fördern. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihre Bewerbung bzw. ggf. Ihr Antrag auf Förderung von Weiterbildungen mit dem Stipendium nicht bearbeitet werden.

10. Änderungen der Datenschutzerklärung

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit unter Beachtung der geltenden Datenschutzvorschriften zu ändern bzw. anzupassen. Derzeitiger Stand ist 01.02.2020.